

Vorwort

In einer Zeit, in der Transparenz und Integrität in der Geschäftswelt mehr denn je im Fokus stehen, ist es unser Anliegen, mit diesem Buch einen umfassenden und praxisnahen Leitfaden zur Verfügung zu stellen. Das Thema Whistleblowing und der Schutz von Hinweisgeber:innen haben in den letzten Jahren sowohl auf europäischer als auch auf nationaler Ebene erhebliche Aufmerksamkeit erlangt.

Ein wesentlicher Meilenstein war die Verabschiedung der EU-Richtlinie zum Schutz von Hinweisgebern, bekannt als die „Whistleblowing-Richtlinie“, im Jahr 2019. Diese richtungsweisende Initiative zielt darauf ab, ein sicheres und effektives Umfeld für Hinweisgeber:innen zu schaffen, und wurde in Österreich durch das HinweisgeberInnenschutzgesetz (HSchG) national umgesetzt.

In den letzten Jahren haben wir zahlreiche nationale Unternehmen, aber auch internationale Konzerne mit weltweiten Konzerngesellschaften in unterschiedlichen Branchen bei der Konzeptionierung, der Implementierung, aber auch beim Betrieb von Whistleblowing-Systemen begleitet und unterstützt. Durch unser interdisziplinär aufgestelltes Team konnten wir Unternehmen bereits vor der Verabschiedung des HSchG bei einer erfolgreichen Implementierung eines internen Meldekanals unterstützen.

Trotz der unterschiedlichen Ausgangspunkte und des Kenntnisstands innerhalb der Unternehmen und Branchen wurden wir oft mit ähnlichen Fragestellungen bzw Herausforderungen konfrontiert. Das war Grund genug, ein Praxishandbuch zu verfassen, das nicht nur Fragen beantwortet, sondern auch als Wegweiser für die effektive Gestaltung von Whistleblowing-Systemen dient.

Die erfolgreiche Implementierung und der Betrieb eines solchen Systems erfordern weit mehr als die Einhaltung rechtlicher Rahmenbedingungen und die Auswahl eines geeigneten IT-Tools. Wesentlich sind ebenso die Prozesse, die nach der Hinweisabgabe greifen, die Kommunikationsstrategien, die das Whistleblowing-System begleiten, und vor allem auch die „Abholung“ der relevanten Stakeholder.

Ebenso spielt die Kommunikation sowohl zur Förderung des Systems an sich als auch zur Unterstützung von Hinweisgeber:innen eine entscheidende Rolle. Ein effektives Whistleblowing-System kann sein volles Potenzial nur dann entfalten, wenn es in eine Unternehmenskultur eingebettet ist, die das offene Ansprechen von Bedenken und Missständen – eine sogenannte Speak-up-Kultur – nicht nur toleriert, sondern auch aktiv fördert.

Mit diesem Buch möchten wir einen umfangreichen Einblick in die praktische Umsetzung von Whistleblowing-Systemen geben. Wir teilen unsere Erfahrungen, bieten Lösungsansätze für häufig auftretende Probleme und diskutieren „Best Practices“, die (österreichischen) Unternehmen jeder Größe und Branche

dabei helfen können, ein effektives und nachhaltiges System zu etablieren. Unser Ziel ist es, Lesern die notwendigen Werkzeuge an die Hand zu geben, um nicht nur den gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden, sondern auch eine Kultur der Offenheit und Integrität zu fördern, die für den langfristigen Erfolg eines jeden Unternehmens von entscheidender Bedeutung ist.

Vor allem die intensive Zusammenarbeit mit unseren interessierten Zuhörer:innen bei zahlreichen Webinaren, Veranstaltungen sowie Workshops bildet die Grundlage für dieses Praxishandbuch, für die wir uns auch hiermit bedanken wollen. Ein besonderer Dank geht auch an das Autorenteam für ihr Fachwissen und ihre Geduld. Ebenso bedanken wir uns bei unseren Familien und Partner:innen für ihre fortwährende Unterstützung. Dieses Handbuch wäre vor allem auch ohne die enge Zusammenarbeit und den täglichen Austausch mit unserem PwC-Whistleblowing-Team nicht möglich gewesen.

Wir hoffen, dass dieses Praxishandbuch Ihnen wertvolle Einsichten und Anleitungen bietet, und freuen uns darauf, Sie auf Ihrem Weg zu einem effektiven Whistleblowing-System zu begleiten.

Wien, April 2024

Nathalie Alon und Patrick Göschl